

INHALTSVERZEICHNIS

SCHRIFTEN ZUR FARBENLEHRE

Vorwort	9
-----------------	---

ENTWURF EINER FARBENLEHRE

Einleitung	19
--------------------	----

Erste Abteilung · Physiologische Farben

I. Licht und Finsternis zum Auge	27
II. Schwarze und weiße Bilder zum Auge	29
III. Graue Flächen und Bilder	34
IV. Blendendes farbloses Bild	35
V. Farbige Bilder	38
VI. Farbige Schatten	44
VII. Schwachwirkende Lichter	49
VIII. Subjektive Höfe	51
Pathologische Farben: Anhang	53

Zweite Abteilung · Physische Farben

IX. Dioptrische Farben	62
X. Dioptrische Farben der ersten Klasse	62
XI. Dioptrische Farben der zweiten Klasse, Refraktion	70

Subjektive Versuche

XII. Refraktion ohne Farbenerscheinung	74
XIII. Bedingungen der Farbenerscheinung	74
XIV. Bedingungen, unter welchen die Farbenerscheinung zunimmt	77
XV. Ableitung der angezeigten Phänomene	79
XVI. Abnahme der farbigen Erscheinung	85
XVII. Graue Bilder durch Brechung verrückt	86
XVIII. Farbige Bilder durch Brechung verrückt	88
XIX. Achromasie und Hyperchromasie	95
XX. Vorzüge der subjektiven Versuche. Übergang zu den objektiven	98

Objektive Versuche

XXI. Refraktion ohne Farbenerscheinung	100
--	-----

XXII. Bedingungen der Farbenerscheinung	101
XXIII. Bedingungen des Zunehmens der Erscheinung	104
XXIV. Ableitung der angezeigten Phänomene	107
XXV. Abnahme der farbigen Erscheinung	108
XXVI. Graue Bilder	109
XXVII. Farbige Bilder	110
XXVIII. Achromasie und Hyperchromasie	111
XXIX. Verbindung objektiver und subjektiver Versuche	112
XXX. Übergang	114
XXXI. Katoptrische Farben	116
XXXII. Paroptische Farben	122
XXXIII. Epoptische Farben	130
 Dritte Abteilung · Chemische Farben	
XXXIV. Chemischer Gegensatz	145
XXXV. Ableitung des Weißen	146
XXXVI. Ableitung des Schwarzen	147
XXXVII. Erregung der Farbe	148
XXXVIII. Steigerung	151
XXXIX. Kulmination	152
XL. Balancieren	153
XLI. Durchwandern des Kreises	154
XLII. Umkehrung	155
XLIII. Fixation	156
XLIV. Mischung, reale	157
XLV. Mischung, scheinbare	158
XLVI. Mitteilung, wirkliche	160
XLVII. Mitteilung, scheinbare	163
XLVIII. Entziehung	164
XLIX. Nomenklatur	168
L. Mineralien	169
LI. Pflanzen	171
LII. Würmer, Insekten, Fische	174
LIII. Vögel	177
LIV. Säugetiere und Menschen	179
LV. Physische und chemische Wirkungen farbiger Be- leuchtung	182
LVI. Chemische Wirkung bei der dioptrischen Achro- masie	184

Vierte Abteilung · Allgemeine Ansichten nach innen

Wie leicht die Farbe entsteht	186
Wie energisch die Farbe sei	187
Wie entschieden die Farbe sei	188
Mischung der beiden Seiten	188
Steigerung ins Rote	189
Verbindung der gesteigerten Enden	189
Vollständigkeit der mannigfaltigen Erscheinung	190
Übereinstimmung der vollständigen Erscheinung ..	190
Wie leicht die Farbe von einer Seite auf die andre zu wenden	191
Wie leicht die Farbe verschwindet	191
Wie fest die Farbe bleibt	192

Fünfte Abteilung · Nachbarliche Verhältnisse

Verhältnis zur Philosophie	193
Verhältnis zur Mathematik	194
Verhältnis zur Technik des Färbers	197
Verhältnis zur Physiologie und Pathologie	198
Verhältnis zur Naturgeschichte	198
Verhältnis zur allgemeinen Physik	199
Verhältnis zur Tonlehre	202
Schlußbetrachtung über Sprache und Terminologie ..	203

Sechste Abteilung · Sinnlich-sittliche Wirkung der Farbe

Gelb	207
Rotgelb	209
Gelbrot	209
Blau	210
Rotblau	211
Blaurot	211
Rot	211
Grün	213
Totalität und Harmonie	213
Charakteristische Zusammenstellungen	216
Gelb und Blau	216
Gelb und Purpur	217
Blau und Purpur	217
Gelbrot und Blaurot	217
Charakterlose Zusammenstellungen	218
Bezug der Zusammenstellungen zu Hell und Dunkel ..	218
Historische Betrachtungen	219

Ästhetische Wirkung	221
Helldunkel	222
Streben zur Farbe	223
Haltung	224
Kolorit	225
Kolorit des Orts	225
Kolorit der Gegenstände	226
Charakteristisches Kolorit	227
Harmonisches Kolorit	228
Echter Ton	228
Falscher Ton	229
Schwaches Kolorit	229
Das Bunte	229
Furcht vor dem Theoretischen	230
Letzter Zweck	230
Gründe	230
Pigmente	232
Allegorischer, symbolischer, mystischer Gebrauch der Farbe	233
Zugabe	235
Schlußwort	242

MATERIALIEN ZUR GESCHICHTE DER FARBENLEHRE

Einleitung	247
Zur Geschichte der Urzeit	251
Erste Abteilung · Griechen	
Pythagoras	255
Pythagoreer	255
Empedokles	255
Demokritus	257
Demokritus und Epikurus	258
Epikurus	258
Zeno	258
Chrysippus	258
Pyrrhonier	259
Plato	259
Aristoteles	261
Theophrast oder vielmehr Aristoteles von den Farben ..	270
I. Von den einfachen Farben, weiß, gelb und schwarz	270

II. Von den mittlern oder gemischten Farben	272
III. Von der Unbestimmbarkeit der Farben	274
IV. Von künstlichen Farben	277
V. Von Veränderungen der Farben, an den Pflanzen, durch organische Kochung	278
VI. Von den Farben der Haare, Federn und Häute ..	283
Farbenbenennungen der Griechen und Römer	288
Zweite Abteilung · Römer	
Lucretius	292
Plinius	296
Hypothetische Geschichte des Kolorits	296
Betrachtungen über Farbenlehre und Farbenbehandlung	323
Nachtrag	334
Dritte Abteilung · Zwischenzeit	
Lücke	339
Überliefertes	344
Autorität	349
Roger Bacon	351
Nachlese	363
Augustinus	363
Themistius	363
Lust am Geheimnis	364
Vierte Abteilung · Sechzehntes Jahrhundert	
Antonii Thylesii de coloribus libellus	368
Antonius Thylesius	382
Simon Portius	384
Julius Cäsar Scaliger	386
Zwischenbetrachtung	388
Paracelsus	390
Alchimisten	390
Zwischenbetrachtung	394
Bernhardinus Telesius	397
Hieronymus Cardanus	398
Johann Baptist Porta	400
Baco von Verulam	404
Fünfte Abteilung · Siebzehntes Jahrhundert	
Allgemeine Betrachtungen	416
Galileo Galilei	418
Johann Kepler	419

Willebrord Snellius	423
Antonius de Dominis	425
Franciscus Aguilonius	431
Intentionelle Farben	433
Renatus Cartesius	438
Athanasius Kircher	441
Marcus Marci	446
De la Chambre	448
Isaac Vossius	452
Franciscus Maria Grimaldi	460
Robert Boyle	464
Hooke	471
Nicolaus Malebranche	472
Johann Christoph Sturm	475
Funccius	476
Lazarus Nuguet	477
Nuguet's Farbensystem	478
Betrachtungen über vorstehende Abhandlung	485
Nachtrag kurzer Notizen	487
Übergang zur Geschichte des Kolorits	489
Geschichte des Kolorits seit Wiederherstellung der Kunst	490

Sechste Abteilung · Achtzehntes Jahrhundert

Erste Epoche · Von Newton bis auf Dollond

Londoner Sozietät	510
Thomas Sprat	510
Thomas Birch	512
Philosophische Transaktionen	513
Ungewisse Anfänge der Sozietät	513
Naturwissenschaften in England	515
Äußere Vorteile der Sozietät	518
Innere Mängel der Sozietät	518
Mängel, die in der Umgebung und in der Zeit liegen	523
Robert Hooke	524
Isaak Newton	525
Lectiones opticae	527
Brief an den Sekretär der Londoner Sozietät	528
Die Optik	528
Newtons Verhältnis zur Sozietät	537

Erste Gegner Newtons	539
Mariotte	553
Joh. Theoph. Desaguliers	559
Desaguliers gegen Mariotte	561
Joh. Rizzetti	566
Desaguliers gegen Rizzetti	570
Gauger	573
Newtons Persönlichkeit	573
Erste Schüler und Bekenner Newtons	581
Wilhelm Jacob s'Gravesande	582
Peter von Musschenbroek.. .. .	583
Französische Akademiker	584
Mariotte	586
De la Hire	586
Joh. Mich. Conradi	587
Malebranche	587
Fontenelle	588
Fontenelles Lobrede auf Newton	591
Mairan	595
Kardinal Polignac	598
Voltaire	600
Beispiele von Voltaires Vorurteilen für Newton	601
Algarotti	602
Anglomanie.. .. .	604
Chemiker	605
Dufay	607
Louis Bertrand Castel	609
Technische Malerei	615
Le Blond	616
Gauthier	617
Celestin Cominale	624
Deutsche große und tätige Welt	625
Deutsche gelehrte Welt	626
Akademie Göttingen	634
Nachlese	635
Tobias Mayer	636
Joh. Heinr. Lambert	640
Carl Scherffer	641
Benjamin Franklin	643

INHALTSVERZEICHNIS

997

Das Sehen in subjektiver Hinsicht	893
Naturwissenschaftlicher Entwicklungsgang	904
Tonlehre	906
Meteore des literarischen Himmels	911
Zur Philosophie	917
Die Natur	921
Erläuterung zu dem aphoristischen Aufsatz: Die Natur ..	925

ANHANG

Sieben Tafeln zur Farbenlehre nach	928
Einführung von Andreas Speiser	929
Goethes Studium zur Farbenlehre	929
Goethes Schriften zur Farbenlehre	949
Goethes Arbeiten zur Wissenschaftslehre	978

Das erläuternde Personen- und Sachregister
zu diesem Band befindet sich im Anhang zum 2. Teil der
Naturwissenschaftlichen Schriften
(Band 17 der vorliegenden Ausgabe)